



**Erfahrung  
&  
Innovation**

Ein Klassiker des Portfolios von Nera Displays: Overhead-Präsentier für Tabakwaren.

## Nera Displays: POS-Gestalter aus Tschechien

# Permanent präsent

Ob Verkaufsdiskontrollen, Zubehör oder Ladeneinrichtung – Nera Displays stattet den LEH mit individuellen Lösungen aus. Mittlerweile haben sich die Tschechen europaweit mit ihren Produkten etabliert und haben bewiesen: Wer eng mit Kunden zusammenarbeitet und den Markt beobachtet, bewährt sich.

Whatever you wish“ – das Motto von Nera Displays bringt die Mission des Unternehmens auf den Punkt. „Wir bieten ganzheitliche Lösungen individuell auf Kundenwunsch zugeschnitten. Dafür begleiten wir Aufträge von der ersten Idee über die technische Zeichnung, Musterbau und Produktion bis hin zur Montage sowie Service“, sagt Tomáš Zdražil, Senior Sales Manager Nera Displays. Um solche Projekte umsetzen zu können, verstehen sich die POS-Spezialisten nicht nur als Hersteller, sondern auch als Fullservice-Anbieter. Entspre-

chend breit ist das Unternehmen mit Sitz im tschechischen Brünn aufgestellt. Auf insgesamt 10.000 Quadratmeter Gewerbefläche befinden sich die Produktionsstätte mit modernem Maschinenpark wie auch die Büroräume mit firmeneigener Entwicklungsabteilung. Insgesamt sind dort 120 Mitarbeiter beschäftigt. Wie es Nera Displays gelungen ist, sich in der POS-Branche einen Namen zu machen und auf welche Lösungen sich die Tschechen spezialisiert haben, berichtet Zdražil im folgenden Unternehmensportrait.

### Die Anfänge

Gegründet wurde das Unternehmen 1988 in der damals noch Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik. Während der Perestrojka endete die kommunistische Diktatur und das neue politische System stellte die Weichen für eine freie Marktwirtschaft. Vor diesem Hintergrund eröffneten sich neue Möglichkeiten, unternehmerisch tätig zu werden. In dieser Zeit hat Nera zunächst damit begonnen, Haushaltsware aus Draht herzustellen. Das erste Produkt war ein Abtropfgestell für Geschirr. Schon bald produzierte Nera Verkaufsregale und Displays. Mit permanenten POS-Platzierungen macht das Unternehmen bis heute sein Hauptgeschäft. Jedoch ist Nera längst nicht mehr auf Lösungen aus Metall beschränkt. Es wird ebenso Holz und Kunststoff verarbeitet.

### Breites Produktportfolio

Nera Displays stattet hauptsächlich den Lebensmitteleinzelhandel mit POS-Lösungen aus. Aber auch Tankstellen sowie Händler aus den Bereichen Kosmetik, Elektronik oder aus der Tabakindustrie setzen auf die Produkte. Entsprechend vielfältig zeigt sich auch das Portfolio.

lio des Unternehmens. Dazu zählen Verkaufsdiskontrollen, Körbe, Prospektständer, Trittschutzleisten, Backwarenregale, Wühltische, Virtrinen und Lösungen für den Kassensbereich. Insbesondere für Tabakwaren bietet Nera Displays eine Reihe an Präsentationslösungen und hat sich damit mittlerweile eine Spitzenposition auf dem europäischen Markt gesichert. Produziert werden zum einen Overhead-Präsentiere, die über der Kasse platziert sind. Zum anderen stehen auch Verkaufsmöbel zur Auswahl. Dabei profitieren die Kunden nicht nur von der langjährigen Erfahrung von Nera Displays. Auch Neuerungen, die die Warenpräsentation am POS verbessern, erweitern regelmäßig das Sortiment. „Derzeit nehmen wir den Trend wahr, dass viele Lebensmittelketten keine klassischen Overhead-Lösungen mehr einsetzen wollen und stattdessen Zigaretten-Verkaufsmöbel bevorzugen. Ein Vorteil: Die Produkte werden meist direkt am Kassensband präsentiert und befinden sich somit im Sichtfeld der Shopper. So bieten die Verkaufsmöbel einen besseren Überblick“, erklärt Zdražil. Was beide Varianten gemeinsam haben, ist der Diebstahlschutz: Der Shopper wählt die Tabakware aus und nur der Kassierer kann das Produkt entnehmen und im Anschluss dem Konsumenten übergeben.



„Unsere Aufgabe besteht darin, unseren Großkunden nicht nur als Lieferant zu dienen, sondern sie auch bei neuen POS-Trends und Entwicklungen zu unterstützen.“

Tomáš Zdražil,  
Senior Sales Manager Nera Displays

### Security Cabinets

Für diebstahlgefährdete Waren wie beispielsweise Alkohol, Parfüm und Tabak hat Nera Displays Security Cabinets im Portfolio. Die POS-Lösung ist mit einem speziellen Sicherheitssystem ausgerüstet. Möchte der Shopper den Schrank öffnen, wird ein Signal an den Kassierer geschickt. Daraufhin öffnet der Marktmitarbeiter von der Kasse aus den Schrank und der Shopper kann sich bedienen. Anschließend wird das Security Cabinet wieder verschlossen. „Mit dieser Lösung schützen wir Ihre Produkte. Zudem können Sie sich die Kosten für das Sicherheitspersonal sparen“, sagt Zdražil. Die Sicherheitsschränke sind in verschiedenen Größen erhältlich und in jeder Farbe nach Wunsch lieferbar. Auf Anfrage kann die POS-Lösung mit einem Bewegungssensor sowie mit einem LCD-Display für Werbung ausgestattet werden. Darüber hinaus kann eine LED-Beleuchtung im Innenraum installiert werden, um eine optimale Sichtbarkeit zu gewährleisten.

### Herstellungsverfahren am Standort

Nera Displays verfügt über einen modernen Maschinenpark, um seine POS-Lösungen in-house zu entwerfen und herzustellen. Am Standort in Brünn findet man unter anderem Laserschnittlösungen sowie Fräs-, Stanz- und Schweißmaschinen. Dank dieser Technologien kann das Unternehmen effizient und flexibel produzieren. Außerdem ist Nera Displays im Stande, schnell auf individuelle Kundenwünsche zu reagieren.

### Kunden aus ganz Europa

Nera Displays konzentriert sich in erster Linie auf den deutschen Markt, insbesondere den LEH. Darüber hinaus wird in andere europäische Länder wie Österreich, Norwegen, Schweden oder Kroatien geliefert. Dabei sieht sich Nera Displays nicht nur als Hersteller. Vielmehr geht es darum, Trends mitzugestalten und in Zusammenarbeit mit Kunden Lösungen zu entwickeln, die am POS zum Erfolg führen. „Unsere Aufgabe besteht darin, unseren Großkunden nicht nur als Lieferant zu dienen, sondern sie auch bei neuen POS-Trends und Entwicklungen zu unterstützen“, bekräftigt Zdražil. Daher arbeitet das Unternehmen immer wieder an neuen Produkten, die Marken im Handel inszenieren und Shopper in Kauflaune bringen. „Um diese Mission zu erfüllen, legen wir auf eine offene Kommunikation Wert und nehmen jede Anfrage von Anfang an ernst. Zudem profitieren Kunden von unserer langjährigen Erfahrung – wir sind bereits seit 32 Jahren dabei“, fasst Zdražil zusammen. <<



Die Security Cabinets von Nera schützen diebstahlgefährdete Produkte mit Hilfe eines Sicherheitssystems.